

Wort 27.05.2021

„Mit Beethoven durch Europa“

Aufwendiges Musikprojekt bei Arte

Bonn/Luxembourg. Beethovens neun Symphonien an neun europäischen Orten: Dieses aufwendige Musikprojekt will der deutsch-französische Sender Arte am 6. Juni präsentieren. Renommierete Orchester werden die Symphonien in Bonn, Lugano, Prag, Dublin, Helsinki, Luxemburg, Delphi, Straßburg und in Wien interpretieren, wie Arte am Dienstag mitteilte. Der Sender überträgt von 12.45 Uhr bis 22.30 Uhr.

Aus der Luxemburger Philharmonie kommt die Symphonie Nr. 4 in B-Dur, zusammen mit einer Choreographie von Sylvia

Camarda. Gustavo Gimeno dirigiert das Orchestre Philharmonique du Luxembourg. „Beethoven's Dance“ wird um 16 Uhr gesendet.

Der Konzertmarathon hätte schon im Jubiläumsjahr 2020 zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (1770-1827) stattfinden sollen, fiel aber wegen der Corona-Pandemie aus. Das Projekt „Mit Beethoven durch Europa - 9 Symphonien, 9 Städte“ entstehe in einem Netzwerk europäischer öffentlich-rechtlicher Sender und sei auch online auf Arte Concert in sechs Sprachen verfügbar, berichtete Arte.

Den Auftakt mit der 1. Symphonie macht das Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Daniel Harding im Arkadenhof des Kurfürstlichen Schlosses in Beethovens Geburtsstadt Bonn. Weitere Stationen sind unter anderem die Felsenkirche Tempeliahukio in Helsinki, das Ufer des Luganer Sees, der Altstädter Ring in Prag und das antike Delphi-Theater in Griechenland.

Zum Abschluss des Abends interpretieren die Wiener Symphoniker unter der US-amerikanischen Dirigentin Karina Canellakis die 9. Symphonie vor dem Schloss Belvedere in Wien - der Stadt, wo Beethoven all seine Symphonien schuf und wo er am 26. März 1827 starb. dpa/thi

► www.arte.tv



Karina Canellakis, hier 2017 in der Philharmonie Luxemburg, macht den Abschluss mit der 9. Symphonie in Berlin. Foto L. Kleren